



**RUHRFUTUR**

EINE GEMEINSAME BILDUNGSINITIATIVE  
VON STIFTUNG MERCATOR, LAND, KOMMUNEN  
UND HOCHSCHULEN FÜR DAS RUHRGEBIET

PRESSEMITTEILUNG

## **46 Grundschulen aus fünf Ruhrgebietskommunen verbessern gemeinsam ihren Unterricht**

**Mit der Erweiterung der RuhrFutur-Maßnahme „Systematische Grundschulentwicklung“ setzen sich insgesamt 46 Grundschulen für eine bessere Schulqualität ein**

**Mülheim an der Ruhr, 21. April 2016 – Aufgrund des Erfolgs und der hohen Zufriedenheit der 18 Grundschulen aus Essen und Mülheim an der Ruhr, die bereits seit 2014 an der Maßnahme teilnehmen, machen sich nun 28 weitere Grundschulen aus den fünf RuhrFutur-Kommunen Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Herten und Mülheim an der Ruhr gemeinsam auf den Weg, die Qualität ihres Unterrichts nachhaltig zu verbessern. Erfahrene Schulentwicklungsberater unterstützen die Schulen in den nächsten zwei Jahren dabei, sich in den Bereichen Unterricht, Schulkultur und Schulmanagement systematisch weiterzuentwickeln.**

„Ich freue mich über die große Bereitschaft der teilnehmenden Schulen aus fünf Kommunen, aktiv ihre Schulentwicklung zu gestalten und zusammen bessere Bedingungen für erfolgreiche Bildungsbiografien von Schülerinnen und Schülern zu schaffen“, so Ulrich Scholten, Oberbürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr bei der heutigen Auftaktveranstaltung der Erweiterung der Maßnahme in der Mülheimer Stadthalle.

Die 28 neuen Schulen aus Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Herten und Mülheim an der Ruhr haben sich um die Teilnahme an dem Vorhaben beworben, nachdem in den letzten zwei Jahren bereits an 18 Grundschulen in Essen und Mülheim an der Ruhr große Fortschritte erzielt werden konnten.

„Es konnte keine bessere Werbung für die Maßnahme geben als die Einschätzungen der schon Beteiligten: der beteiligten Kommunen und der beteiligten Schulen. In Mülheim an der Ruhr und in Essen haben wir schnell positive Wirkungen wahrgenommen und konnten deshalb andere davon überzeugen, dass teilzunehmen ein Gewinn ist“, so Regine Möllenbeck, Leiterin des Fachbereichs Schule der Stadt Essen.

Im Rahmen der Maßnahme werden sich die Grundschulen unter anderem mit Fragen der Unterrichtsgestaltung, des Lernklimas und der Motivation, der Elternarbeit und des Umgangs mit heterogenen Klassen auseinandersetzen. Aber auch Themen wie Ganztag, Ressourcenplanung und Personaleinsatz stehen auf der Agenda der Schulleitungen und Lehrkräfte. „Mit dem Vorhaben möchten wir die Weiterentwicklung der Schule zu einer Organisation unterstützen, die die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellt“, erklärt Mark Becker, Programmleiter von RuhrFutur. „Dass nun fast 50 Grundschulen aus allen fünf RuhrFutur-Kommunen an der Maßnahme teilnehmen zeigt, dass die gemeinsame Bildungsinitiative ihrem Ziel, allen Grundschulen in der Metropole Ruhr einen gleichermaßen hohen Entwicklungsstand zu ermöglichen, immer näher kommt.“

Gemeinsam mit den Schulentwicklungsberatern identifizieren die Schulen zunächst individuell ihre jeweiligen Herausforderungen und konkreten Ziele. Im Anschluss werden sie bei der Strategieentwicklung und der Umsetzung in die Praxis begleitet. Darüber hinaus werden im Rahmen der Maßnahme Schulleitungen und Lehrkräfte zu Multiplikatoren ausgebildet, die den Entwicklungsprozess auch über die Maßnahmenlaufzeit hinaus weiter eigenständig vorantreiben sollen. Durch die kooperative und regional vernetzende Vorgehensweise sollen die Themen Schul-



## RUHRFUTUR

EINE GEMEINSAME BILDUNGSINITIATIVE  
VON STIFTUNG MERCATOR, LAND, KOMMUNEN  
UND HOCHSCHULEN FÜR DAS RUHRGEBIET

und Unterrichtsentwicklung als wichtige Aufgabe für die gesamte Bildungslandschaft der Metropole Ruhr etabliert werden.

### **Die teilnehmenden Schulen der Stadt Dortmund:**

Funke-Grundschule  
Graf-Konrad-Grundschule  
Herder-Grundschule  
Libellen-Grundschule  
Petri-Grundschule  
Steinhammer-Grundschule

### **Die teilnehmenden Schulen der Stadt Essen:**

Astrid-Lindgren-Schule  
Dionysiuschule  
Elisabethschule  
Grundschule Nordviertel  
Hüttmannschule  
Neuessener Schule  
Stiftschule

Seit 2014:

GGs Schule an der Ruhr  
Kath. GS Bardelebenschule  
GGs Herderschule  
GGs Höltingschule  
Kath. GS Christophorusschule  
GGs Maria-Kunigunda-Schule  
GGs Cranachschule  
GS Schmachtenbergschule  
GGs an der Heinickestraße  
GGs Leitherschule  
GGs Ardeyschule

### **Die teilnehmende Schule der Stadt Gelsenkirchen:**

Grundschule Georgstraße

### **Die teilnehmenden Schulen der Stadt Herten:**

Barbaraschule  
Comeniuschule  
Goetheschule  
Grundschule Herten Mitte  
Ludgerusschule  
Martinischule  
Achtenbeckschule (Förderschule)



## RUHRFUTUR

EINE GEMEINSAME BILDUNGSINITIATIVE  
VON STIFTUNG MERCATOR, LAND, KOMMUNEN  
UND HOCHSCHULEN FÜR DAS RUHRGEBIET

### **Die teilnehmenden Schulen der Stadt Mülheim an der Ruhr:**

Erich-Kästner-Schule  
GGs Barbaraschule  
GGs Pestalozzi-Schule  
Lierbergschule  
GGs am Steigerweg  
GGs Klostermarkt  
Hölterschule

Seit 2014:

GGs Astrid-Lindgren-Schule  
GGs am Dichterviertel  
GGs Styrum  
GGs an der Zunftmeisterstraße  
Kath. GS Katharinenschule  
Kath. GS Schildbergschule  
Brüder-Grimm-Schule

### **Über RuhrFutur**

RuhrFutur ist eine gemeinsame Bildungsinitiative von Stiftung Mercator, Land Nordrhein-Westfalen, der Städte Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Herten und Mülheim an der Ruhr sowie der Ruhr-Universität Bochum, der Fachhochschule Dortmund, der Technischen Universität Dortmund, der Universität Duisburg-Essen und der Westfälischen Hochschule. Ihr Ziel ist eine Verbesserung des Bildungssystems in der Metropole Ruhr, um allen Kindern und Jugendlichen im Ruhrgebiet Bildungszugang, Bildungsteilhabe und Bildungserfolg zu ermöglichen. RuhrFutur bindet bereits bestehende Bildungsinitiativen ein und vernetzt diese miteinander. So werden vor allem der Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen den einzelnen Kommunen und den Hochschulen verbessert und daraus resultierende Erkenntnisse allgemein zugänglich gemacht.

Weitere Informationen unter [www.ruhrfutur.de](http://www.ruhrfutur.de)

### **Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:**

Daniel Laprell  
Kommunikationsmanager  
RuhrFutur gGmbH  
Tel. 0201-177878-12  
[daniel.laprell@ruhrfutur.de](mailto:daniel.laprell@ruhrfutur.de)